

Sechstes Kapitel.

Verbum.

§. 27.

Das Verbum ist im Dakota wie in anderen amerikanischen Sprachen der wichtigste und formenreichste Redetheil. Seine Formen beziehen sich aber nicht sowol auf die Tempora und Modi, als auf die Person, und zwar nicht nur des Subjects, sondern auch des Objects. Man unterscheidet daher die einfache Conjugation und die Conjugation mit Transitionen.

1. Die einfache Conjugation.

§. 28.

Es gibt keine verschiedenen Formen für die verschiedenen Tempora, nur wird das Futurum durch ein nachgesetztes *kta* bezeichnet, welches oft durch *wollen, sollen, können* u. dgl. übersetzt werden kann. Dagegen gibt es einige Formen für die Modi: der Imperativ wird durch die Suffixe *wo* für den Singular und *po* für den Plural gebildet, das Participium durch die Suffixe *han, yan*. Auch gibt es eine Form für den Coniunctiv, welche jedoch nicht bei allen Verbis anwendbar ist; nur solche Verba nämlich, welche auf *a* endigen, verwandeln dieses in *e*, wenn sie in Abhängigkeit von einem anderen Verbum, von einem Relativum oder einer Partikel,